

Kornaticup **4** **revue**

RELOADED

MAI

1

Mittwoch

Kreuz und quer



DAS MAGAZIN ZUM EVENT.

POWERED BY  **pitter**
yachtcharter

PRESENTED BY  **yacht**
revue

Frauenpower

Crew-Portrait: Sieben Damen aus Deutschland mischen tatkräftig in der Einheitsklasse mit Spi mit.

„Backboard, stürboard, mit-schiffs, hiev an!“ Und schon war der Schluck aus dem mit „Kornati Cup 2019“ gravierten Metall-Stamperl im Magen versenkt. Und nein: Es handelt sich hier nicht um das Boot einer hartgesottenen wie trinkfesten Alt-Herrenrunde, sondern um die „Albatros“ (Nummer 11), die von der deutschen Skipperin Sabine Reinhold und Crew (Antje Käcks, Silke Kinner, Heike Ahrent, Birgit Gaul, Christine Tauscher, Yvonne Muschke) sicher und schnell in der Einheitsklasse Bavaria Cruiser 41s mit Spi durch das Regatta-Feld gesegelt wird.

Die Crew stammt aus dem nordöstlichen Deutschland

und schon in jungen Jahren waren die Damen begeisterte Seglerinnen, ob auf Seen oder am Meer. Wobei Meer-Segeln in früheren Zeiten seine Tücken hatte, denn der DDR-Grenzschutz machte den Seglern damals das Leben nicht gerade leicht.

Umso lustiger ist Segeln dafür heute – einerseits, weil die Damen auf der „Albatros“ zeigen können, was Frauenpower bedeutet, und andererseits, weil Damen-Crew nicht bedeutet, dass es immer ganz damenhaft zugehen muss: Denn Sabine Reinhold & Co. packen bei Schoten und Winschen gleich zügig und kräftig wie ihre männlichen Kollegen an;

und wenn etwas einmal nicht klappt, dann kann es schon vorkommen, dass die medial transportierte Kommunikation an Bord sozusagen mit ein paar „Pieps-Tönen“ unterlegt werden muss. Etwa, wenn der pieps-drecks Spi-Baum einmal nicht so will, wie er soll oder wenn man beratschlagt, dass der beste Zeitpunkt zum Halsen jener ist, wenn das Boot wellenbedingt seinen Pieps (gemeint war das Heck) in der Höhe hat.

Doch sind segelnde Frauen immer noch immer etwas Besonderes? „Ein bisschen merkt man es schon“, meinen die Damen – im Positiven wie im Negativen: Positiv sei, dass sie als

Frauen oft auf die Tatsache, dass sie (regelmäßig) Regatten segeln, angesprochen werden oder man(n) am Steg mit ihnen einfach gerne plaudert. Auf der Regatta-Bahn kann es allerdings schon vorkommen, dass in der Hitze des Gefechts Wortduelle in abschätziges „Frauen-Segeln“ abgleiten, wenngleich sich eine „Wildpieps“ auf der Regattabahn dann an Land oft wieder vom borstigen Waldbewohner zum Gentleman verwandelt, meinen die Damen. Zwei Ehemänner sind übrigens ebenfalls mit von der Partie – sie segeln zwar in der gleichen Klasse, aber auf einem anderen Boot (6, „Let's Dance“).



Originell: Gravierte Stamperl für den obligatorischen Ablegeschluck (re.). Vor dem Wind unter Spi und an der Kreuz kämpfte die Crew der „Albatros“ um jeden Meter gegenüber ihren Verfolgern.





Die drei Damen von der „Purara“: Elisabeth Kühhaas, Doris Eichhorn und Gabriela Kühhaas

Die Veteranin und die Einsteigerin

Familiensegeln. Vater, Tochter, Onkel: Auf der „Purara“ (Christian Kühhaas, Doris Eichhorn, Wolfgang Eichhorn, Christian Hohensteiner, Karl-Heinz Hohensteiner, Elisabeth Kühhaas, Gabriela Kühhaas) bedeutet Regatta-Segeln auch Familien-Segeln – und das in

allen Facetten: Während Mutter und Tochter Kühhaas seit 27 Jahren bzw. seit Kindertagen an segeln, ist Doris Eichhorn am Kornati Cup das erste Mal am Boot. Der Segel-Einstieg bei einer Regatta ist für sie aber ein sehr angenehmer Senkrechtsart in die Seglerei,

denn ihr gefällt vor allem das „Segel-Gefühl, Spannung und Action.“ Der einzige Unterschied zwischen Männern und Frauen am Schiff ist vielleicht, dass bei einer Regatta Frauen schneller „Raum!“ schreien als Männer, scherzt Skipper-Vater Christian Kühhaas.



Manöverschluck

Männer und Väter wurden in-
Zut einfach stehen gelassen. Bei einem Gläschen Prosecco diskutierten die Teilnehmerinnen die unterschiedlichen Arten, einen Spi zu bergen. Alte Hasen teilten ihre Erfahrungen mit den Regatta-Novizinnen.

3 Fragen an Lisa Berger

Skipperin mit rein männlicher Crew (Dominik Hemetsberger, Dominik Heschl, Matthias Pohn, Anton Pramreiter, Andreas Urlich, Michael Urlich) auf der „China Girl“.

1. *Hat man es als Frau schwerer, sich als Skipperin durchzusetzen?*

Nein, überhaupt nicht. Ich habe es nicht mit Leuten zu tun, die mich nicht ernst nehmen. Außerdem kennen wir uns vom Segelclub und sind – wie andere Teams vom Attersee – derzeit beim Kornati Cup nicht ganz erfolgreich, was die österreichischen Crews betrifft.

2. *Segeln wird noch immer als Männersport wahrgenommen. Wie könnte man Frauen, die noch zweifeln, ob ihnen segeln Spaß machen könnte, überzeugen, in den Sport einzutauchen?*

Man soll als Frau einfach einmal segeln und es ausprobieren. Punkt.

3. *Welche fünf Dinge würdest Du vorrangig nennen, die die Leidenschaft Segeln ausmachen?*

Freiheit. Spaß. Leidenschaft. Genuss. Teamwork. Jahr hoffe ich auf zwanzig. Bavaria, Elvström und viele andere Firmen unterstützen dieses Engagement, deshalb bin ich diesbezüglich sehr zuversichtlich.



Skippertraining

Reines Hafenmanöver Intensivtraining in Punat (Mono, Kat). Keine langen Anfahrten oder Nachtfahrten, maximal 6 Personen an Bord.



Trimmseminare

Die Racing-Academy bietet seit 2019 Trimmseminare für Fahrten- und Regattasegler an.



Regatta Coaching

Unsere Trainer (Championships, Bundesliga) bereiten euch perfekt auf eine Regatta vor. Regattastart, Leeline, Tipps und Tricks, ISAF Regeln.

Fb2, Fb3

Ausbildung für FB2 und FB3 auf unseren eigenen Schiffen. Mit unseren „Interaktiven Lernunterlagen“ für Skipper ist die Theorie ein Kinderspiel.



Skipper-Apps

Neu im Programm ist ein „Virtueller Skippertrainer“, ein Hafenmanöversimulator mit vielen Einstellungsmerkmalen.



Web: www.blue-2.at
Tel: 0699 197 456 91





Dieser Weg wird kein leichter sein

2. Wettfahrttag. Die beiden langen Wettfahrten von Piskera nach Zut verlangten nicht nur seglerisches Können, sondern auch jede Menge Muskelkraft und mentale Stärke

Bildbeweis. Von wegen unmöglich. Wettfahrt-leiter Gert Schmidleitner tritt den Beweis an, dass man nicht nur vier, sondern sogar gleich sechs Katamarane auf ein Foto auf ein Foto bekommt.



Kopfnuss. Kommt ein Spibaum von oben, muss man nachher die Ärztin loben. Mit mehreren Nähten versorgte Dr. Tanja Hamberger „freundlich und kompetent“ das Cut von Johannes Zwirner, den Bugmann und Co-Skipper der Bavaria 40S Judita.



Probegalopp. Die Crew von Skipper Anton Piegl (sail4one, Vento Candela) mit Steuermann Christian Bayer nutzt den Kornati Cup als Vorbereitung auf die ORC WM, die dieses Jahr vor Sibenik stattfinden wird.



Udatschi! Die Einheitsklasse Bavaria 46 wird von russischen Teilnehmern dominiert. Einziger Österreicher in den Top 5 ist Thomas Rupp (Dia) als Dritter



Jubiläum. Hans-Jörg Piechotka von der Wolke 7 nimmt schon zum 10. Mal am Kornati Cup teil und gehört damit zu den Stammgästen. Die BMW Sportgemeinschaft, die auch regelmäßig bei Business Cup und The Race mitfährt, umfasst mittlerweile sieben Teams.



Goldene Stunde. In die untergehende Sonne segelte die Einheitsklasse der Bavaria 41S, die derzeit von punktgleich von Leonid Klepnikov auf Lady Stardust (im Vordergrund) und Andrey Degtyarev Andrey auf Rebel angeführt wird.



Sailing Analytics

Es bleibt spannend

Zielkonflikte. Bei der dritten Wettfahrt standen schwierige Entscheidungen an: Welche Seite ist die schnellere: rechts oder links?

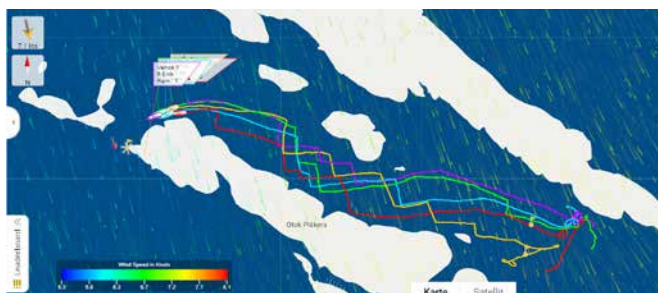
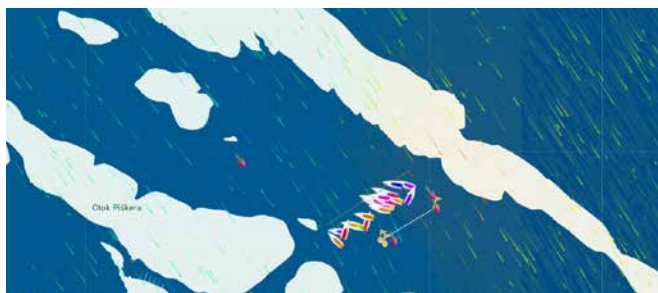
In der Einheitsklasse der Bavaria 41S ist es auch am zweiten Wettfahrttag heiß hergegangen. Derzeit führen die beiden russischen Crews von Skipper Leonid Klepikov (Lady Stardust) und Andrey Degtyarev (Rebel Rebel) punktgleich. Punktgleich sind auch die Dritt- und Viertgereiten Andre Reich (Let's Dance) und Alain Nadler (Viviane II). „Die nächsten Tage werden noch viel Spannung bringen“, versichert SAP-Analyst Daniel Lisunkin.

Spannend war auch der Start der ersten Wettfahrt, als es schwierige Entscheidungen zu treffen gab. Wie aus der oberen Grafik erkennbar war der Wind auf

der rechten Seite stärker, die linke Seite dafür näher an der Luvtonne. Es galt also zwischen Windvorteil und geringerer Distanz zu entscheiden.

Zwölf Minuten nach dem Start waren die fünf Top-Teams trotz unterschiedlicher Startstrategien recht nah beieinander. Klar erkennbar ist auf der unteren Grafik jedoch, dass die Boote rechts eine höhere Distanz zurückgelegt hatten und die Crews, die sich unter Land hielten, mehr Manöver machen mussten.

Klar hingegen die Situation bei der Rundung von Piskera. Hier hatten die Teams, die mehr Abstand hielten, die Nase vorne.



LALIZAS
Simply life saving

www.lalizas.com



Lofrans
WINDLASSES
THE ORIGINAL WINDLASS

www.lofrans.com

MAX
POWER
THRUST IT TO THE MAX

www.max-power.com



Nuova Rade
Marine - Plastics Technology Experts

www.nuovarade.com

OCEAN
FENDING™, INNOVATION AND EXCELLENCE

www.oceanfenders.com



LALIZAS MARINA d.o.o.

Lovački put 1, 21000 Split, tel/fax: +385 (21) 490496, e-mail: croatiainfo@lalizas.com

WEBSHOP www.marinastores.hr

Heute Abend **live** in Biograd: Second Hand Band

Die Second Hand Band ist eine achtköpfige Rockband aus Zagreb, die in 1998 gegründet wurde und sich in den vergangenen Jahren einen Ruf als Kult-Rock-Cover-Band erarbeitet hat. Seit 2018 arbeitet die Band an einem eigenen Album, das dieses Jahr erscheinen soll.



1. Was beschreibt euren Musikstil am besten?

Wir sind für Interpretationen von Rock-Legenden wie The Rolling Stones, Joe Cocker, The Allman Brothers Band, Lynyrd Skynyrd, Elvis Presley, Bruce Springsteen, The Beatles und anderen bekannt. Beeinflusst von der Rockmusik der 70er Jahre kreieren wir unseren eigenen Sound, den man als Mainstream-Rock mit einem Hauch von Southern Rock bezeichnen könnte.

2. Wie sind eure Erwartungen an euren Auftritt heute Abend?

Für uns wird der Kornati Cup eine Premiere sein und wir freuen uns wirklich schon sehr auf unseren Auftritt. Wir sind sicher, dass es ein toller Abend wird und wir werden alles geben, um eine großartige Show abzuliefern und so richtig abzurocken!

3. Welches Lied wird auf jeden Fall in eurer Setlist stehen?

Let's spend the night together von den Rolling Stones. Wir spielen diesen Song sehr gerne und haben unser eigenes Arrangement und Interpretation entwickelt. Generell könnt ihr einen Abend voller Rock-Klassiker und eine exklusive Vorschau auf unserer kommenden Album mit eigenen Liedern erwarten.



Perfekt für einen lauen Frühlingsabend: Sovinje (Pfeil) in Tkon auf Pašman

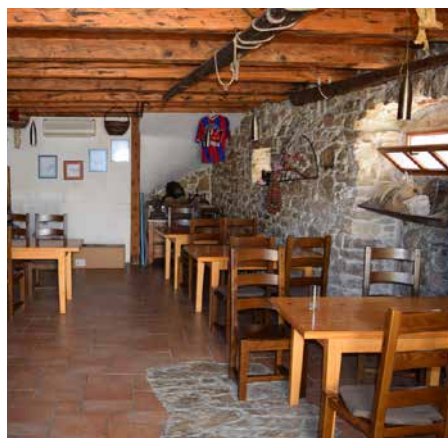
Biograd oder Tkon, das ist hier die Frage



Gut essen, aber wo? Drei Empfehlungen für Biograd und Umgebung, wie immer ohne Garantie, aber mit gutem Gewissen



Alles außer Pizza im Barba



Allerbeste Pizza im Trta Mrta (Tkon)

Zum Beispiel im **Barba**. Klein, gemütlich, versteckt (10 Schritte hinter der Uferpromenade), selbstbewusste, freundliche junge Frauen im Service und vor allem: Der Besitzer hat ein Fischfangunternehmen. Alles außer Pizza, Stammlokal der Pitter-Racingcrew! + 385 23 383 087, konoba-barba.com.hr

Oder vielleicht einmal rüber nach **Tkon**? Liegeplätze im Stadthafen außerhalb der Saison gratis, zwei nette Lokale: Im **Trta Mrta** gibt es bei Slavica und Ivica ein paar Schritte vom Hafen entfernt laut Marin Katićin die allerbesten Pizzas, auch Peka (unter der Eisenglocke, nur auf Vorbestellung) oder Gregada (Fischeintopf). +385 23285 280, konoba-trtamrta.hr

Wer lieber am Wasser sitzen möchte: Das kleine Bier als Aperitiv nach einem harten Segeltag schmeckt in der untergehenden Sonne im großen **Sovinje** bei Anđelko ganz super. Feine Vorspeisen, Fisch, aber auch Pizza und Fleisch vom Rost. +385 23 285 286, +385 98 341 370, tkon-sovinje.com



Viele gute Gründe zum Feiern

Yachten Meltl. Vor 50 Jahren wurde eines der größten Yachthandelsunternehmen Europas gegründet

Im Jubiläumsjahr ist Yachten Meltl zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und verfolgt nun wieder eine Mehrmarkenstrategie. Das 1969 von Josef Meltl gegründete Yachthandelsunternehmen ist unter anderem mit Vertretungen namhafter Werften wie Neptun, Comar, Friendship und Najad groß geworden. Die größten Erfolge feierte der bayerische Händler allerdings als jahrzehntelanger exklusiver Vertriebspart-

ner der Werft Bavaria Yachtbau, an der Meltl von 1984 bis 2009 zu 50 Prozent beteiligt war. Nun hat Yachten Meltl auch die französische Marke Dufour ins Programm aufgenommen. Zum Vertriebsgebiet gehören Süddeutschland, Österreich und Kroatien.

Dufour Yachts zählt mit einer Produktionskapazität von mehr als 18.000 m² und 420 Vollzeitbeschäftigten zu einer der weltweit größten Werften.

Derzeit werden in La Rochelle rund 400 Yachten pro Jahr gebaut. Im Angebot sind acht Modelle der Grand-Large-Serie von 31 bis 52 Fuß, sowie zwei Yachten der Exclusive-Reihe von 56 bis 63 Fuß.

Frischen Wind gibt es auch an der Spitze der Vertriebsagentur. Prokurist Paul Huber ist mit 1. Februar nach 36 Jahren Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten und hat das

operative Geschäft an Mike Klemm und Florian Schäfer übergeben, die bereits seit 2003 bzw. 2004 im Betrieb tätig sind. Gleichzeitig sind die beiden Töchter des Firmengründers, Manuela Meltl-Weston und Christine Meltl, Mitglieder der Geschäftsführung geworden.

Das 50-jährige Bestehen von Yachten Meltl wird mit einem großen Sommerfest im Yachtzentrum in Bernau am Chiemsee von 11. bis 14. Juli gefeiert.



BAVARIA
YACHTS

NAUTITECH
ELEVATE YOUR DREAM

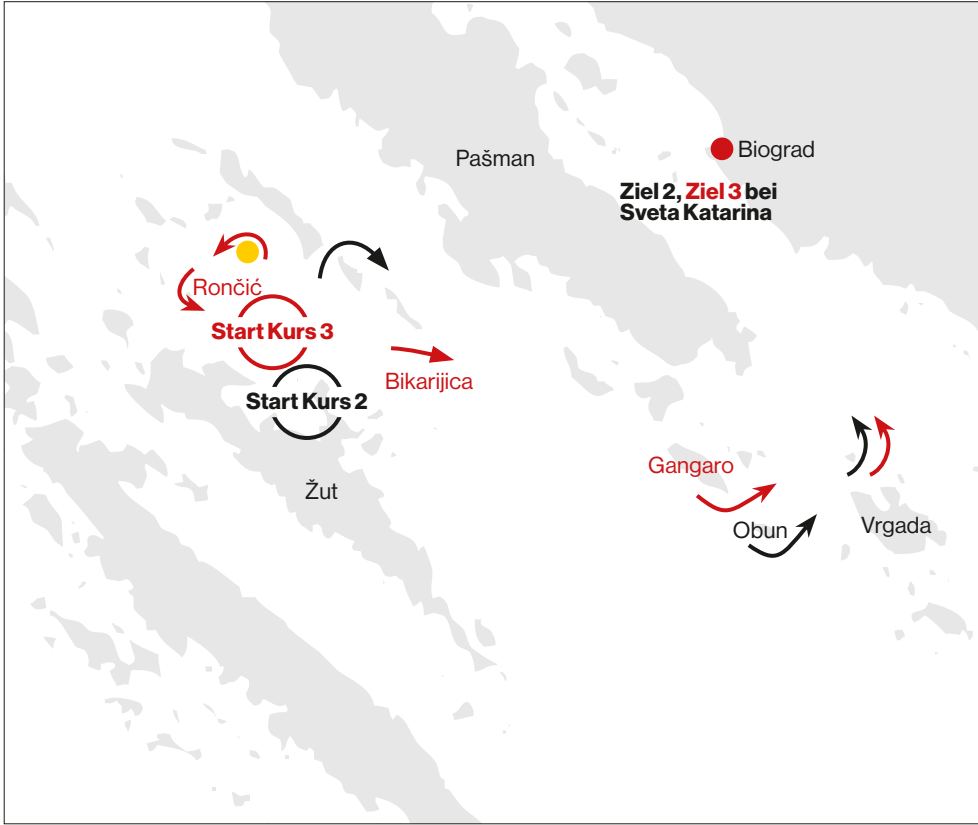
DUFOUR
YACHTS

YM **YACHTEN MELTL**
YACHTCENTRUM

Yachtagentur
Josef Meltl GmbH
Chiemseestraße 65
D-83233 Bernau

Tel. +49 8051 9655 30
mail@yachten-meltl.de
www.yachten-meltl.de
www.1-2-charter.de

Kurse für Mittwoch, 1. Mai



Kurs 2

Signalisiert mit Zahlenwimpel 2

- **Start** zwischen Startschiff und Boot oder Boje bei Insel Maslinjak.
- Scitna Steuerbord liegen lassen.
- Obun Backbord liegen lassen.
- Kamičić Backbord liegen lassen
- **Ziel** bei Sveta Katarina

Kurs 3

Signalisiert mit Zahlenwimpel 3

- **Start** zwischen Startschiff und Boot oder Boje bei Hr. Did.
- Boje Backbord liegen lassen.
- Rončić Backbord liegen lassen.
- Bikarjica Steuerbord liegen lassen.
- Gangaro Backbord liegen lassen.
- Kamičić Backbord liegen lassen
- **Ziel** bei Sveta Katarina

Member of **NA**
NAUTIC ALLIANCE

**Samstag-Samstag
Mittwoch-Mittwoch
10 Tages Charter
Kurzcharter**

www.pitter-yachting.com



Ihr Charter
Spezialist

15x Kroatien
NEU: Punt / Krk, Rijeka

4x Griechenland
NEU: Volos, Santorin

2x Türkei

3x Italien

Karibik

Schweden

Charter-Weltweit

pitter
yachtcharter

pitter yachtcharter

15x Kroatien | 4x Griechenland | 3x Italien | 2x Türkei
Schweden | Karibik - St.Lucia | Charter Weltweit

Member of **NA**
NAUTIC ALLIANCE

Neue Basen!







